

Neue Antriebswelle gibt neuen Mut



Als dritte Meisterschaftsstation des heurigen Jahres wartet am 29./30. April die Wechselland-Rallye auf das Duo Michael Böhm und Jasmin Noll. Der Frust über den Ausfall bei der Lavanttal-Rallye wurde vom neu aufgeflammt Optimismus verdrängt und die gebrochene Antriebswelle im Opel Adam R2 von der Stengg-Motorsport-Crew durch eine neue, laut Werk stabilere Version ersetzt. „Das ist beruhigend und gibt uns neuen Mut“, freut sich Böhm. „Die Verantwortlichen von Opel Deutschland waren voll informiert über unsere bisherigen Auftritte und sehr interessiert daran, was da zuletzt

in Wolfsberg genau passiert ist.“ Die Opel-Hoheiten hat er bei einem Besuch am letzten Wochenende bei der deutschen Vogelsberg-Rallye in Hessen, bei der auch Böhms Ex-Beifahrerin Katrin Becker im Einsatz war, zum ausführlichen Gedankenaustausch getroffen.

Die stets leicht schmierigen, rutschigen Asphaltpassagen der Wechselland-Rallye rund um Pinggau mag der Niederösterreicher an sich gerne. „Das Problem, das dort heuer auf uns zukommen wird, liegt eher am Layout der Rallye“, fürchtet er aber. „Weil es halt schon sehr viele Abschnitte gibt, wo nicht unbedingt das fahrerische Können, sondern die Motorleistung im Vordergrund steht. Und da müssen wir uns eben bewusst sein, dass wir in einem R2-Auto sitzen und um einen Titel in einer Kategorie kämpfen, wo auch Boliden vertreten sind, die vom Kräfteverhältnis her weit über uns zu stellen sind.“ Eine Situation, die zwar neu ist für den dreifachen 2WD-Champion, die aber, so Böhm, „von uns bisher weit besser bewältigt worden ist, als das eigentlich von Beginn an zu erwarten war. Wir waren immer an der Spitze dran. Im Rebenland hat uns ein Eigenfehler Platz zwei gekostet und ‚nur‘ Platz drei gebracht, im Lavanttal haben wir im Regen die Konkurrenz sogar hinter uns lassen können.“

Weshalb das erfolgsverheißende Zauberwort für den nächstwöchigen dritten Staatsmeisterschaftslauf auch schon ausgesprochen wäre. Michael Böhm: „Auch wenn es für die Zuschauer nicht einladend klingt. Aber wenn ich nach einer echten Chance suche, dann muss ich hoffen, dass es im Wechselland regnet, was das Zeug hergibt.“